

viadonau

Herzlich Willkommen!

Expertenworkshop: Chemie Hot Spot Linz

Chemische und petrochemische Produkte mit dem Binnenschiff



viadonau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

2. Dezember 2019, Hafen LINZ AG

Bettina Matzner

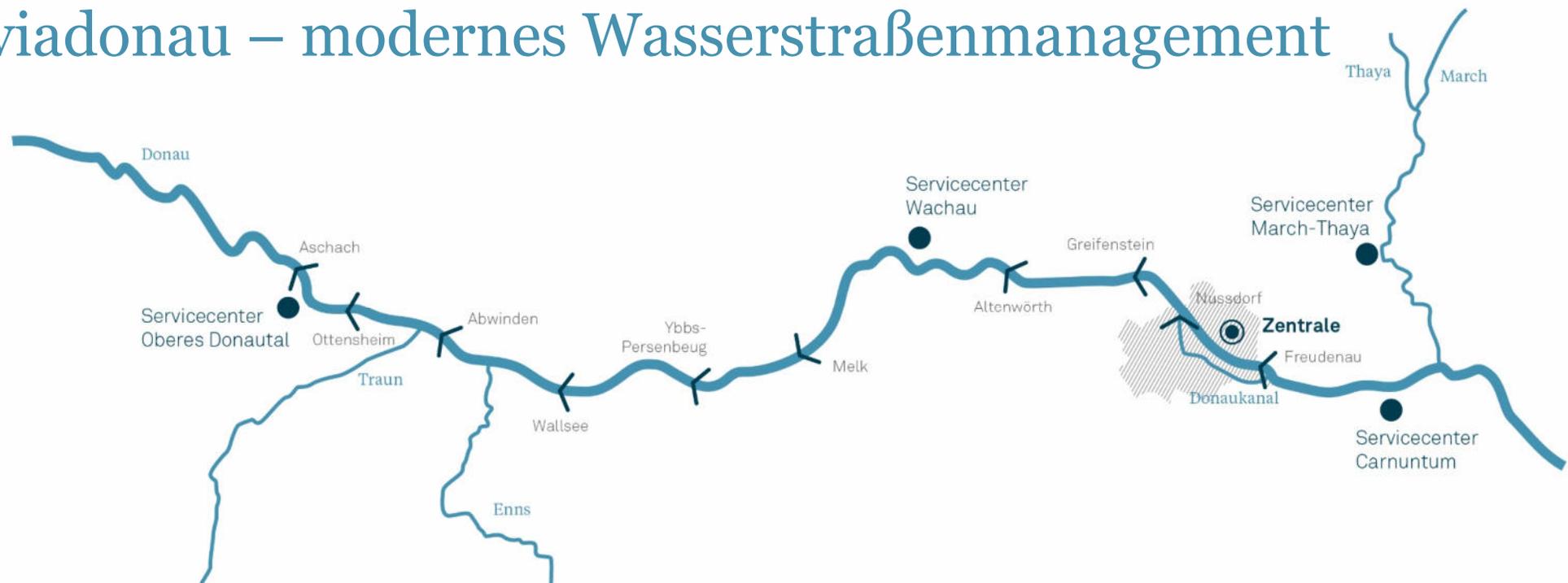
Agenda

- Begrüßung und Eröffnung - *DI Hans-Peter Hasenbichler*
- Initiative: chemische und petrochemische Produkte mit dem Binnenschiff
- Chancen und Herausforderungen für die Binnenschifffahrt – Experten aus der Praxis
 - *Nicoleta Toader-Stanescu – Borealis L.A.T. GmbH*
 - *Valdet Farizi – Multinaut Donau Logistik GmbH*
 - *Gottfried Buchinger – Österreichische Donaulager GmbH*
- Fragen an die Sprecherinnen und Sprecher – Diskussion
- Zusammenfassung und Ausblick auf weitere Schritte

Begrüßung und Eröffnung

DI Hans-Peter Hasenbichler – Geschäftsführer viadonau

viadonau – modernes Wasserstraßenmanagement



viadonau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

- Eigentümer: bmvit- Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- gegründet 2005
- rund 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Umsatz 2017: rd. 31 Millionen

Vier Säulen der Unternehmenstätigkeit



Umwelt

Gewässerschutz

Erhaltung und Verbesserung des Lebensraums Donau, March und Thaya

Schifffahrt

Reduktion der Treibhausgasemissionen und Steigerung der Umweltfreundlichkeit der Schifffahrt



Wirtschaft

Wasserstraße

Kundenorientiertes Wasserstraßenmanagement und Verbesserung der Schifffahrtsrinne

Donaulogistik

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Binnenschifffahrt in Logistiknetzwerken



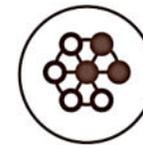
Sicherheit

Hochwasserschutz

Sicherstellung des Hochwasserschutzes

Verkehrssicherheit

Steigerung der Verkehrssicherheit sowie sicherer Schleusenbetrieb



Corporate Governance

Effizienz/ Nachhaltigkeit

Steigerung der Effizienz in der Leistungserbringung sowie nachhaltiges und wirkungsorientiertes Denken und Handeln

Transparenz/ Risiko-Orientierung

Nachvollziehbares Planen, Entscheiden und Handeln sowie ein angemessener Umgang mit Risiken

Die Donau als Transportachse

Vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer



Mit 2.800 Kilometern nach der Wolga der zweitlängste Strom Europas.

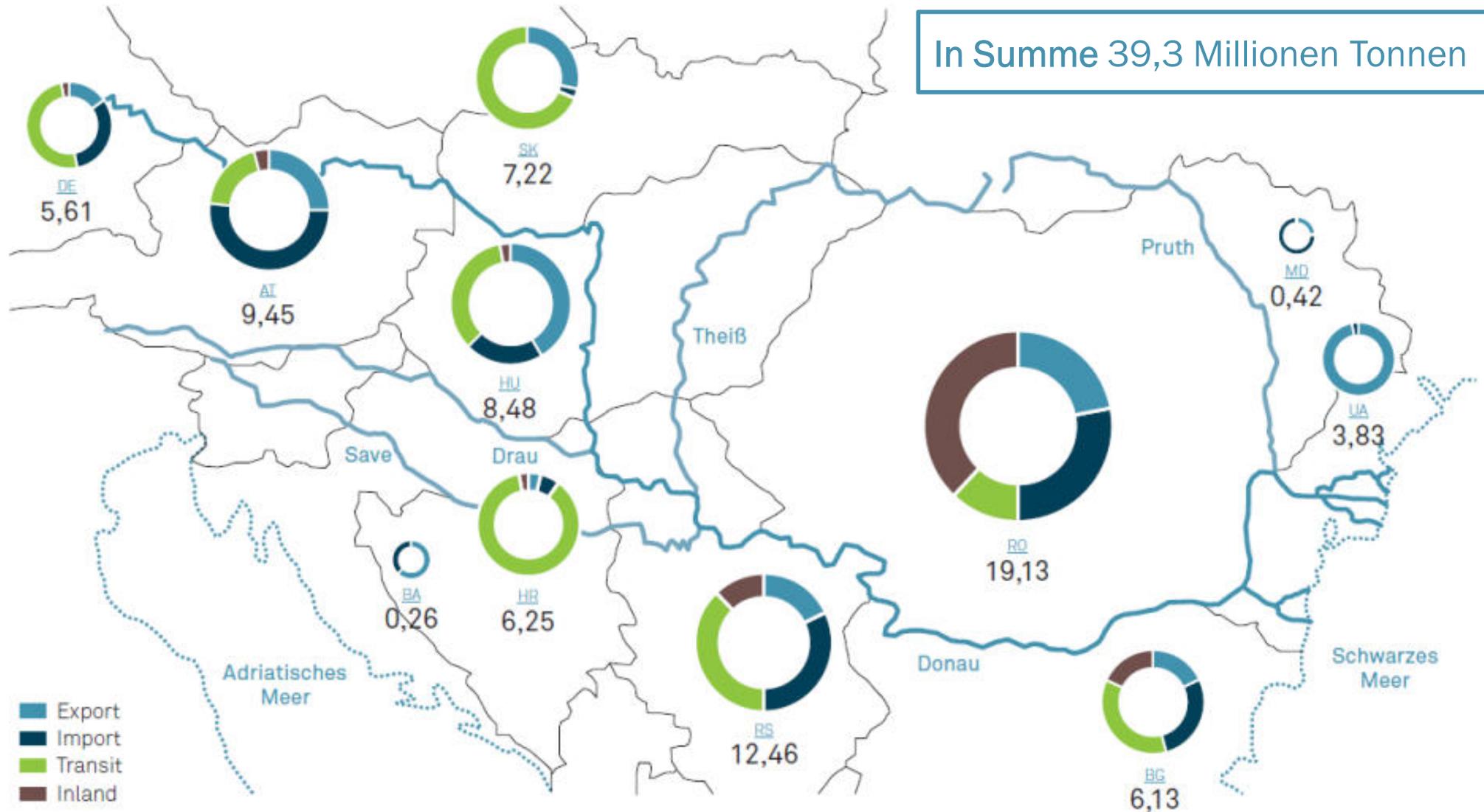
Durchfließt 10 Länder.

Entnimmt Wasser aus weiteren 9 Ländern.

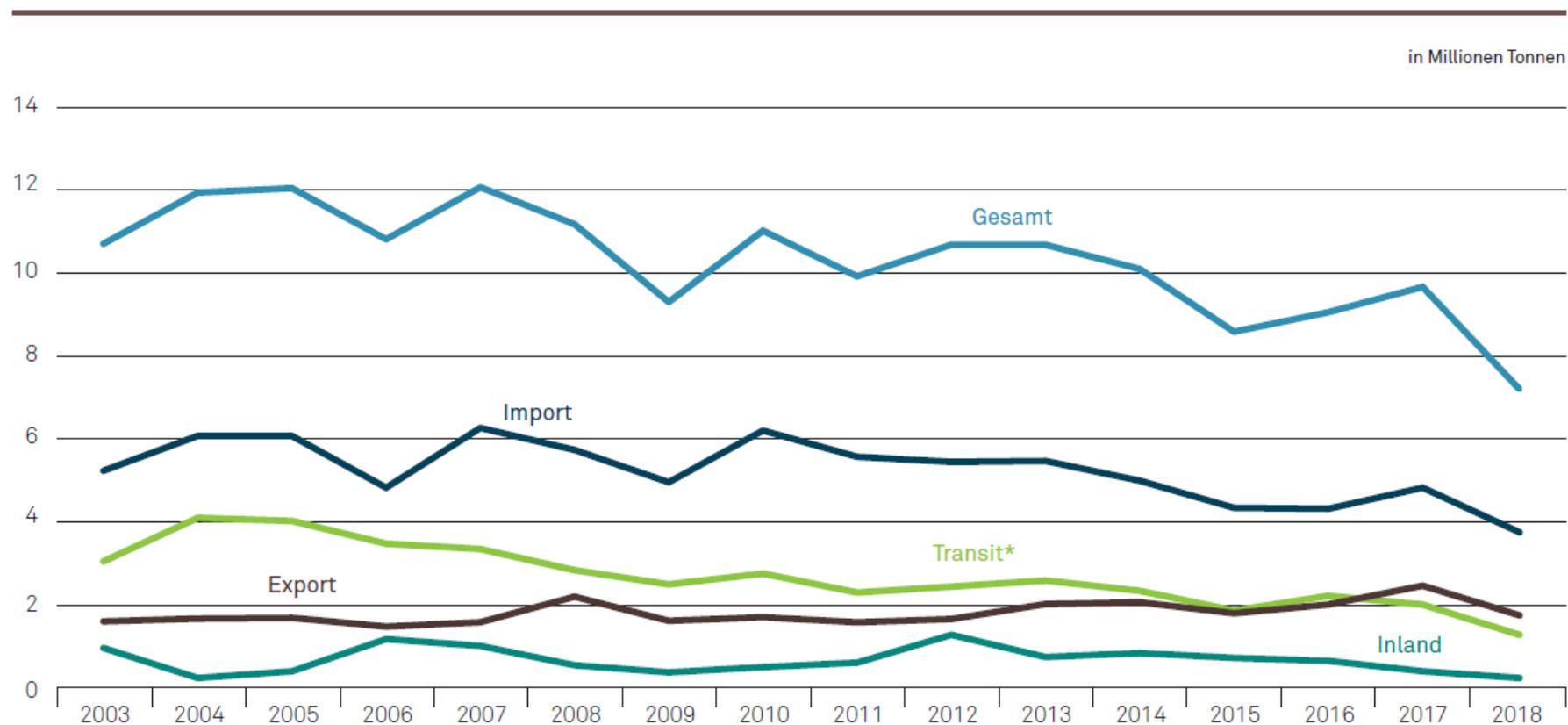
Verbindet insgesamt 19 Länder und 83 Millionen Menschen.

Güterverkehr auf der gesamten Donau 2017 **viadonau**

In Summe 39,3 Millionen Tonnen

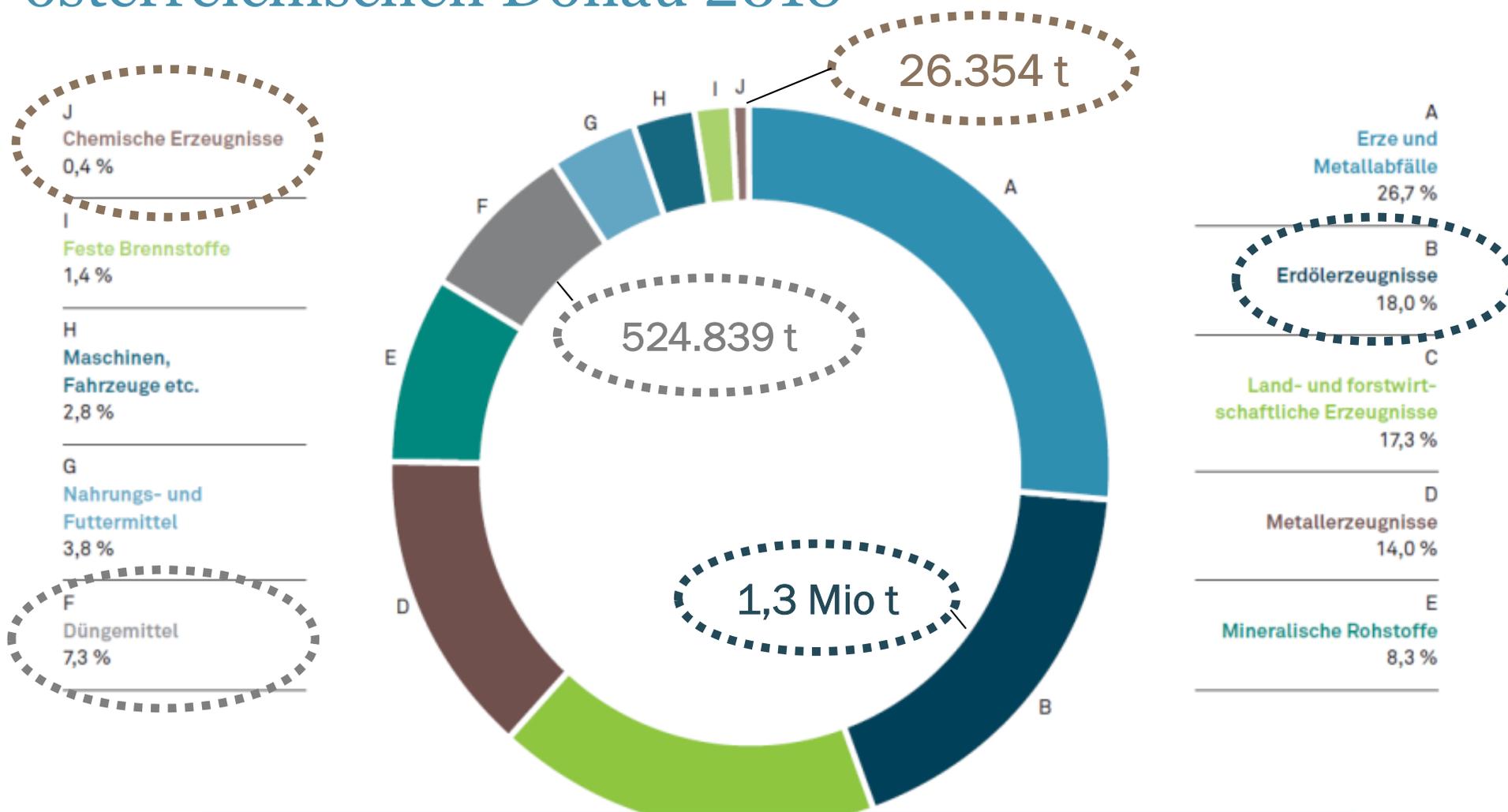


Güterverkehr auf der österreichischen Donau 2003 - 2018



Transportaufkommen in Tonnen	Import	Export	Transit*	Inland	Gesamt
2018	3 793 364	1 776 694	1 355 563	276 747	7 202 368
2017	4 822 231	2 380 773	2 027 367	389 148	9 619 520
2016	4 299 854	1 975 592	2 187 190	608 842	9 071 478
2015	4 325 020	1 763 975	1 830 024	680 335	8 599 354
2014	4 982 130	2 031 587	2 309 212	798 797	10 121 726

Güterverkehr nach NSTR-Gruppen auf der österreichischen Donau 2018



Summe dieser NSTR-Gruppen 2018:
1,85 Mio to

Transportentwicklung

Aktionsfeld Donau-logistik

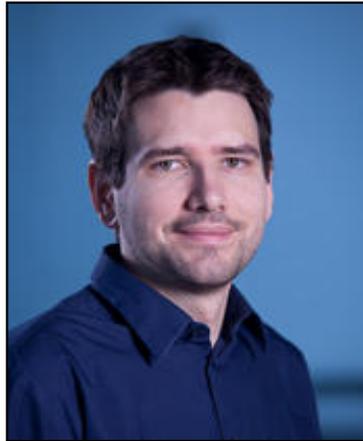


Wirkungsziel:

Steigerung der
Wettbewerbsfähigkeit der
Binnenschifffahrt in
Logistiknetzwerken

Team Transportentwicklung

viadonau



DI Simon Hartl

Teamleitung

T +43 50 4321-1614

simon.hartl@viadonau.org



Mag^a. Bettina Matzner



Mag^a. Milica Nikolic



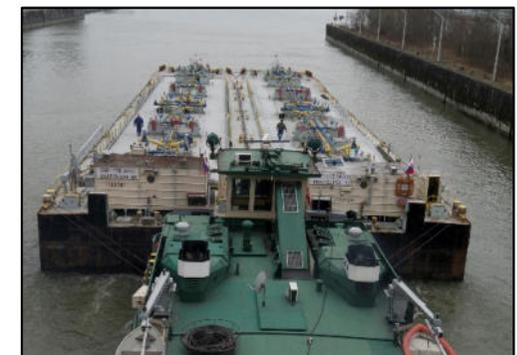
Dipl. KW Ulf Meinel



Mag^a. Deniza Staewa

Strategische Ausrichtung

- **Neutrale Plattform für Wirtschaftskontakte** im Bereich der Donauschifffahrt (Güter- und Passagierschifffahrt)
- Aktives Zugehen auf Wirtschaftsakteure und Interessensvertretungen als Ausdruck der **Kundenorientierung** der viadonau
- Spezifisches **Know-how** und themenbezogenes **Kontaktnetzwerk** für die Abwicklung von Projekten im Bereich Binnenschifffahrt und Multimodalität
- **Bündelung** von Wissen und Expertise zum Thema Donauschifffahrt
- **viadonau-interne Schnittstelle** zum Schifffahrtssektor (Bedarfserhebungen, Sektorbeteiligung)



Kernaufgaben

- **Key Account Betreuung**
(Nutzer der Donau als Transportachse)
- **Logistik- und Förderberatung**
(Anfragen aus der Wirtschaft und dem Logistiksektor)
- **Branchenanalysen & Marktbeobachtung**
Güter- und Passagierschifffahrt
- **Schwerpunktinitiativen und B-2-B Plattformen**
im Bereich Donauschifffahrt
- **Internetservices** zur Donauschifffahrt
(z.B. Online-Branchenverzeichnisse)



Fotos: viadonau

Initiativen Donau Logistik

Initiativen Donaulogistik

viadonau

- Gemeinsame **Arbeitsinitiativen mit Vertretern des Sektors** (Verlader, Logistikanbieter, Experten)
- Ziel: **Verlagerung von vielversprechenden Gütern** auf das umweltfreundliche Binnenschiff (Vorteile nutzen)
- **Regelmäßige nationale Workshops** und **Internationalisierung** (transport logistic, Danube Business Talks)
- Erstellung von **Publikationen und Werbematerial** zur Stärkung der Donauschifffahrt in diesem Marktsegment



Fotos: viadonau, Hafen Straubing-Sand

Entstehung der Initiative: Branchenanalysen Donauschifffahrt



High &
Heavy-
Transporte
mit dem
Binnenschiff

2010-2012



Nachwachs-
ende
Rohstoffe mit
dem
Binnenschiff

2012-2014



Recycling-
produkte mit
dem
Binnenschiff

2015-2016



Baustoffe mit
dem
Binnenschiff

2017-2018



(Petro-)
Chemische
Produkte mit
dem
Binnenschiff

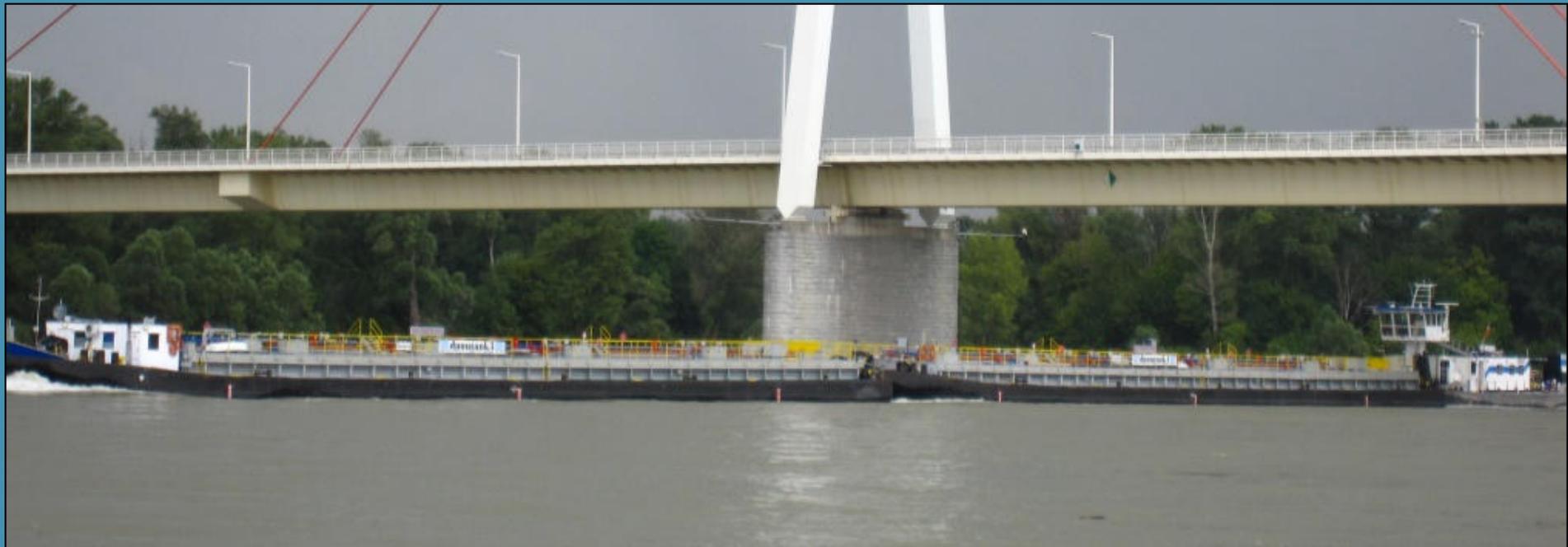
2019-2020

Ergebnisse aus den bisherigen Initiativen

Ergebnisse - Effekte	High & Heavy 2010 - 2012	Nachwachsende Rohstoffe 2012 - 2014	Recyclingprodukte 2015 - 2016	Baustoffe 2017 - 2018
Teilnehmer	90 (4 Workshops) 83 (DBT Wien)	152 (6 Workshops) 52 (DBT Wien)	93 (3 Workshops) 38 (DBT Linz)	102 (4 Workshops) 80 (DBT Linz)
Dokumentation	-Abschlussbericht -Listen H&H-Umschlagsmöglichkeiten und H&H Schifffahrtsunternehmen	-Abschlussbericht -Thematische Donaukarten mit Agrar- und Forst-Anbaugebieten	-Abschlussbericht -Umfangreiche Marktstudie -Thematische Karten	-Abschlussbericht -Umfangreiche Marktstudie -Thematische Karte
Begleit- und Folgeprojekte	Vermehrter Transport von H&H- Gütern und Windkraftanlagen auf der Donau	Energy Barge (Danube Transnational Programme) 2017-2019, DBT 2018	Vermehrter Transport von Stahlschrott und Plastik für Recycling auf der Donau	Diskussion: Baustoffe mit dem Binnenschiff in München 2017 Probetransport von Betonfertigteilen in NÖ
Feedback der Teilnehmer	Entstehen eines neuen Marktsegments für Donaulogistik	Vermehrter Transport von nachwachs. Rohstoffen (auch Pellets)	Technical Visits erhöhen das Branchenverständnis	Potenzial für feuerfeste Produkte und Zement und Stückgüter

Chemische und petrochemische Produkte mit dem Binnenschiff

Initiative Donaulogistik - Jänner 2019-Dezember 2020



Vorteile beim Transport chemischer Produkte

- Hohe Verkehrssicherheit auf der Wasserstraße
- Hohe Massenleistungsfähigkeit und günstige Transportkosten pro Tonne
- Einsatzbereitschaft rund um die Uhr
- Zahlreiche Ballungszentren und Unternehmen der chemischen Industrie liegen entlang der Donau
- Umweltfreundliche Emissionswerte pro transportierter Tonne



Ablauf der Initiative

- Projektlaufzeit: 2 Jahre
- Plattform für den Wissens- und Informationsaustausch
- Vernetzung von **Vertretern der chemischen und petrochemischen Industrie mit der Donau Logistik**
- Regelmäßige **ationale Workshops** und **eventuell Internationalisierung** (transport logistic, Danube Business Talks)
- Optional: thematisch relevante Technical Visits

→ Ziel: **Verlagerung von vielversprechenden Gütern** auf das umweltfreundliche Binnenschiff (Vorteile nutzen)



1. Schritt: Branchenanalyse und Marktstudie

- Sammlung von Basisinformationen zu chemischen und petrochemischen Produkten
 - Logistikanforderungen
 - Standorte/ Unternehmen
 - Mengen
 - Transportströme/Außenhandel
 - Internationale Transporte über Seehäfen

- Befragung von Experten

→ Ziel: Analyse der Potenziale zur Verlagerung von ausgewählten Güterarten auf die Donau

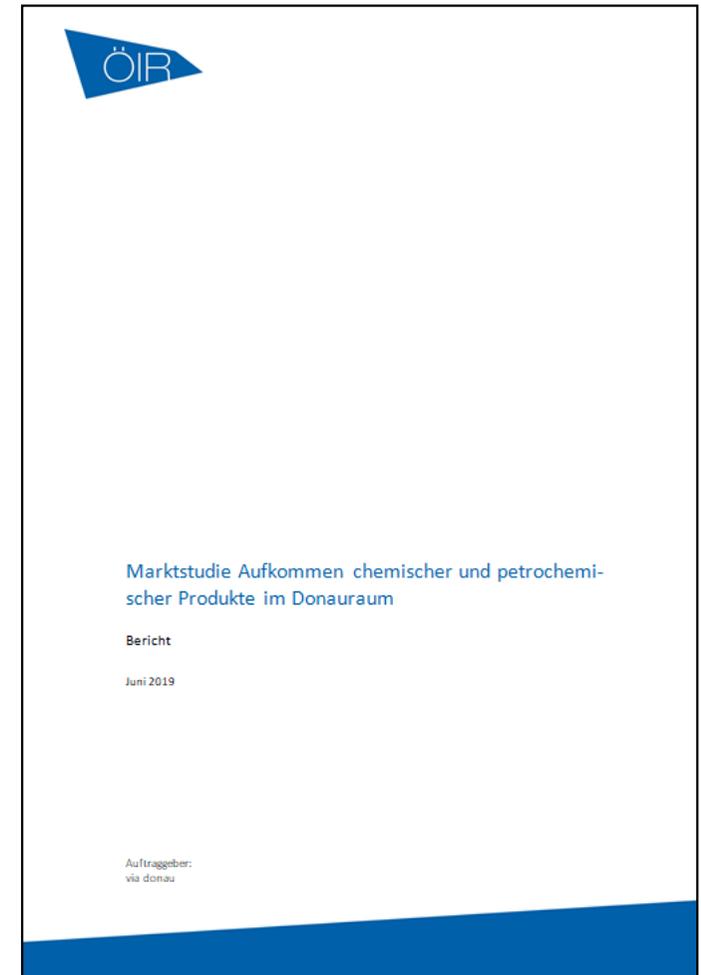


Marktstudie: Aufkommen von chemischen und petrochemischen Produkten im Donaauraum

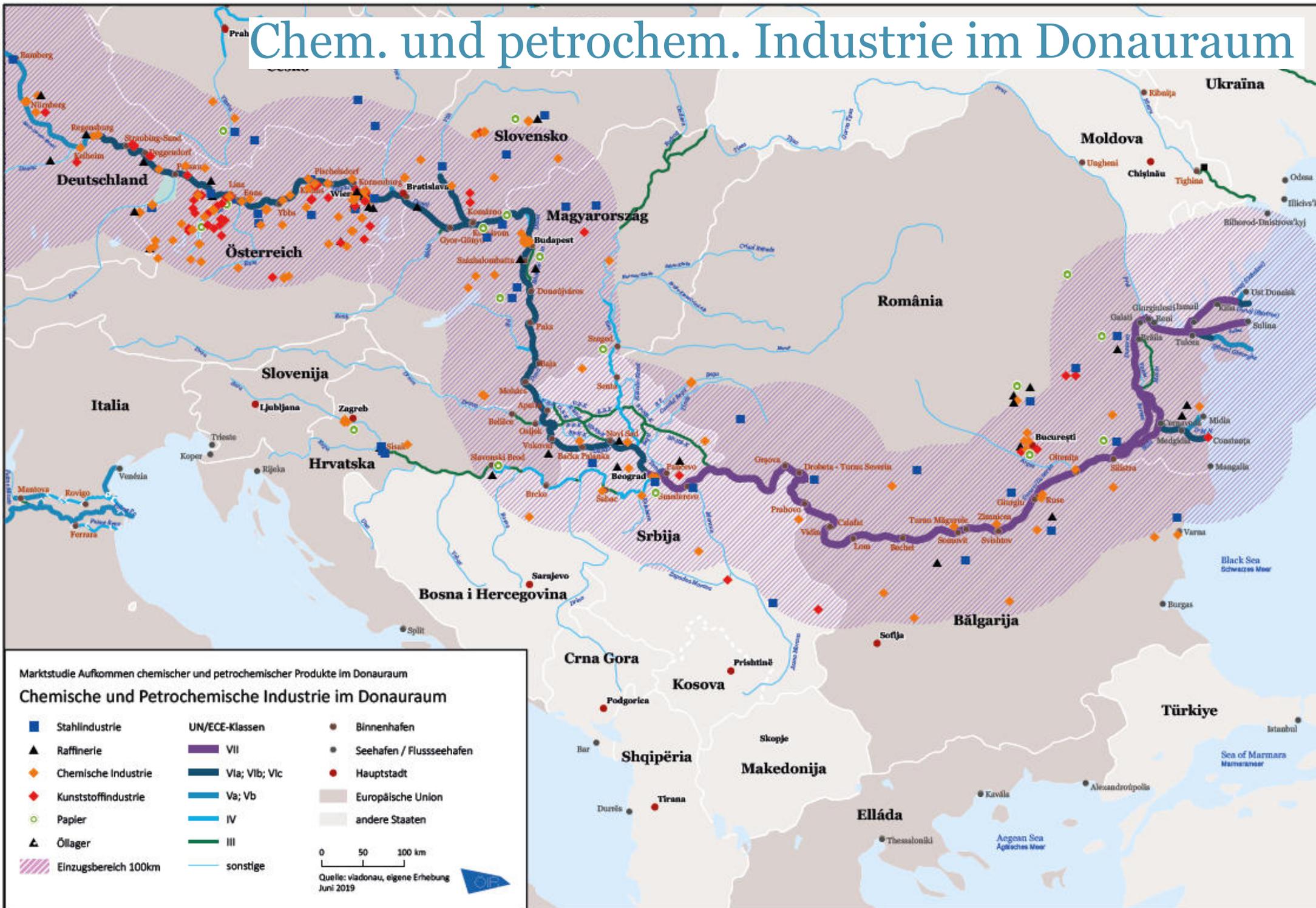
- Beauftragt von viadonau
- Durchgeführt vom ÖIR
 - Außenhandelsverflechtungen von chemischen und petrochemischen Produkten im Donaauraum
 - Umschlag chemischer und petrochemischer Produkte in den Seehäfen Europas
 - Donauweite Liste mit Firmenstandorten
 - Abbildung dieser Firmenstandorte auf einer Donaukarte

→ Die Studie zum Download

unter: www.viadonau.org/chemie-petrochemie



Chem. und petrochem. Industrie im Donaauraum



Struktur „chemischer und petrochemischer Produkte mit dem Binnenschiff“

Laufzeit: 1.1.2019 - 31.12.2020

Flüssiggüter	Trockene Schüttgüter	Stückgüter
Mineralöle und Derivate	Kohle und Koks	Chemische Erzeugnisse (auch Gase)
Pflanzliche Öle und Biodiesel	Chemische Düngemittel	Chem. Düngemittel
Flüssigdünger	Chemische Erzeugnisse	Kunststoffe
Sonstige chemische Flüssiggüter	Kunststoffe	

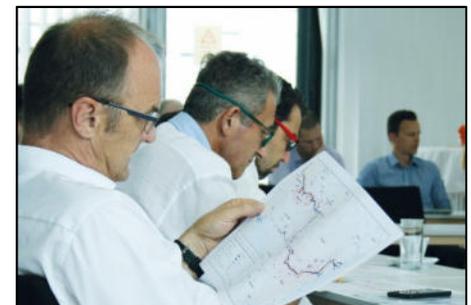
→ Beim heutigen Workshop stehen trockene Schüttgüter in loser und abgepackter Form (Big Bag, Paletten) im Fokus

Rückblick letzter Workshop

Fokus auf Flüssiggüter und Tankschifffahrt

- Technical Visit von Lukoil Lubricants
- Workshop mit Fokus auf Tankschifffahrt im Tech Gate Vienna
- Präsentationen der Experten von Lukoil, MOL und Danu Transport
- Diskussion des Status quo und des zukünftigen Potenzials von neuen flüssigen Chemikalien wie z.B. LNG
- Möglichkeiten besserer Kooperation besonders bei hohen Investitionskosten für Spezialprodukte

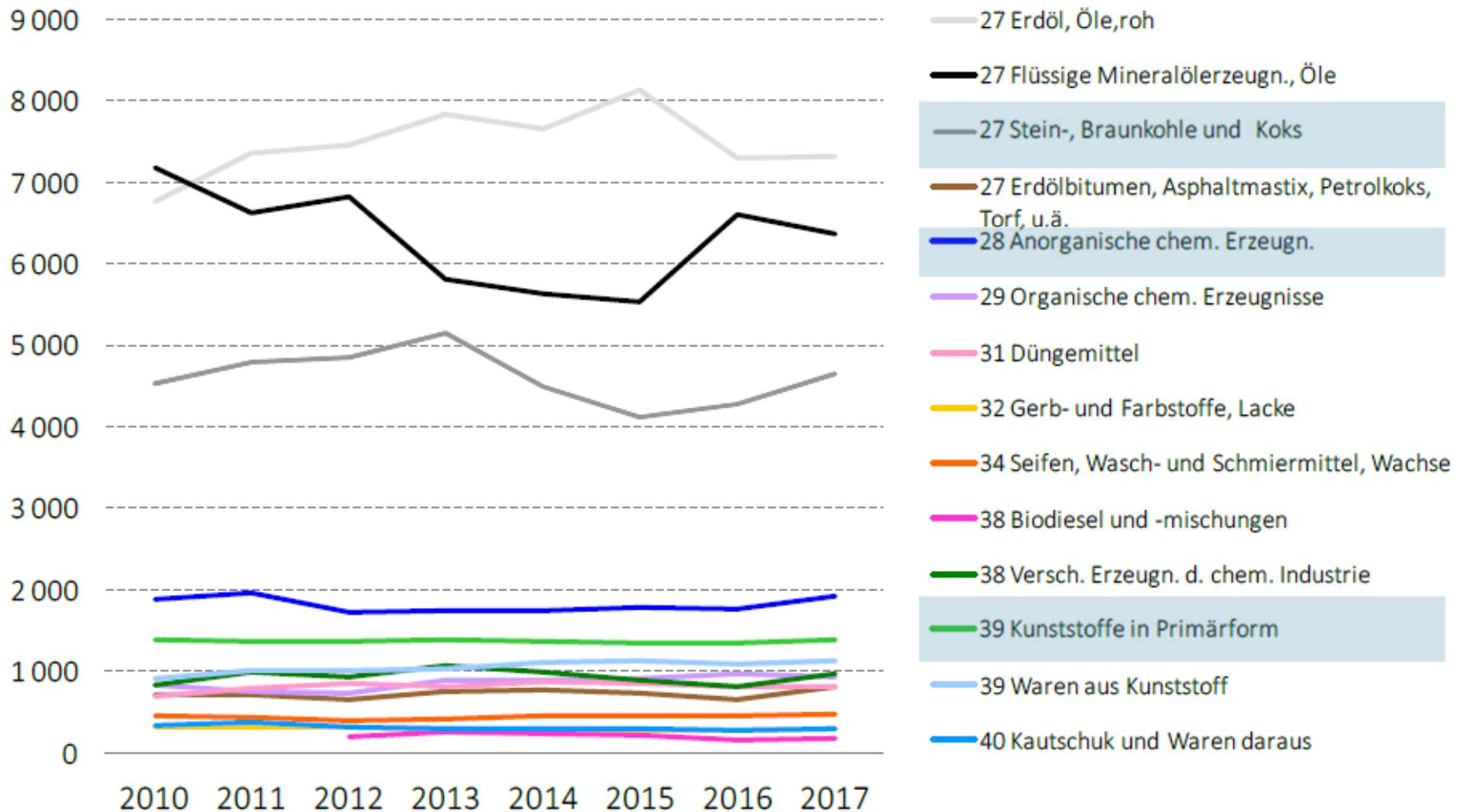
→ Zusammenfassung des WS anhand eines kurzen Films



Außenhandel von chemischen Produkten im Donauraum bezogen auf Österreich

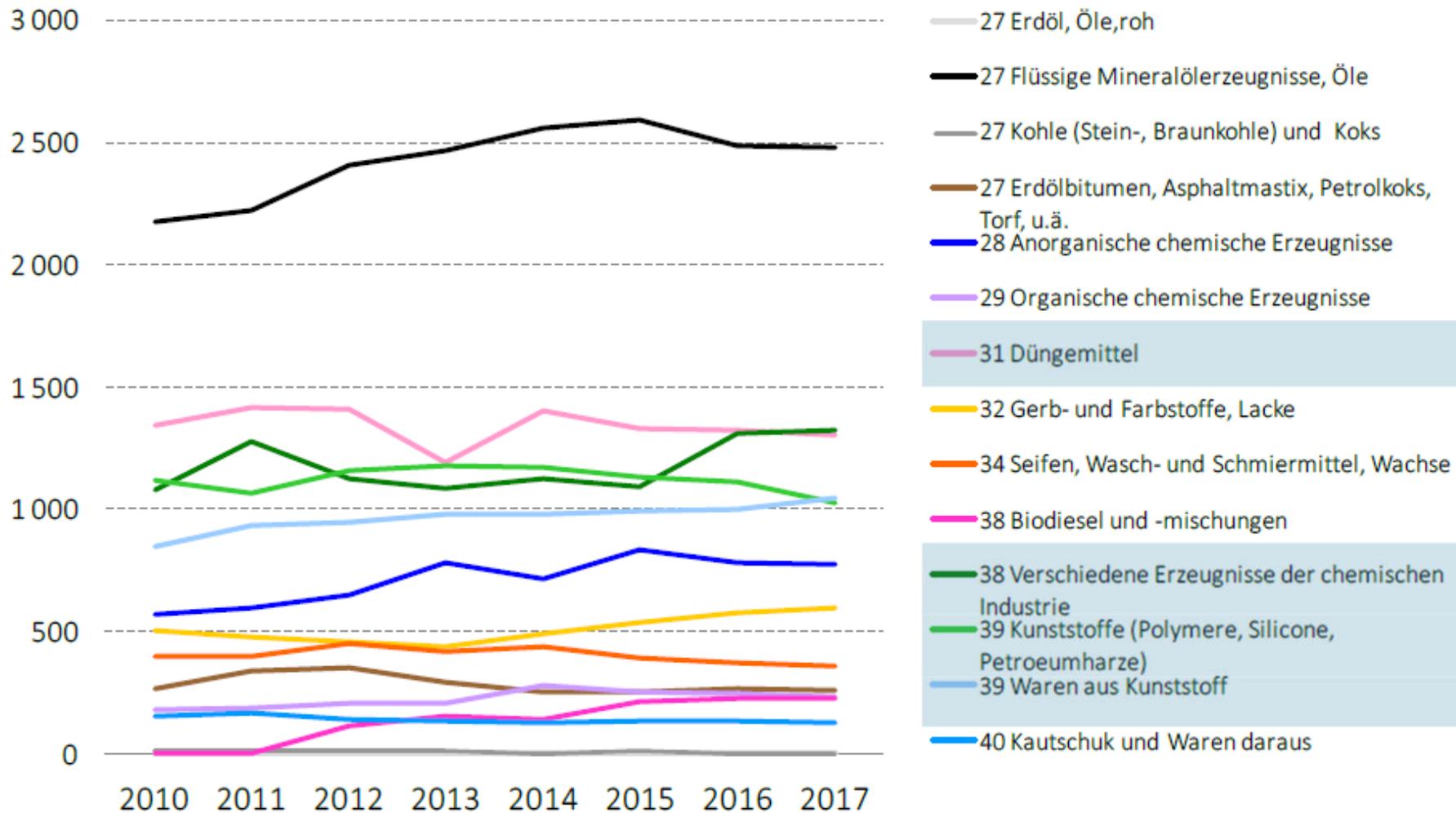
Durchschnittswerte von 2013-2017 in Tonnen

Übersicht: Importe



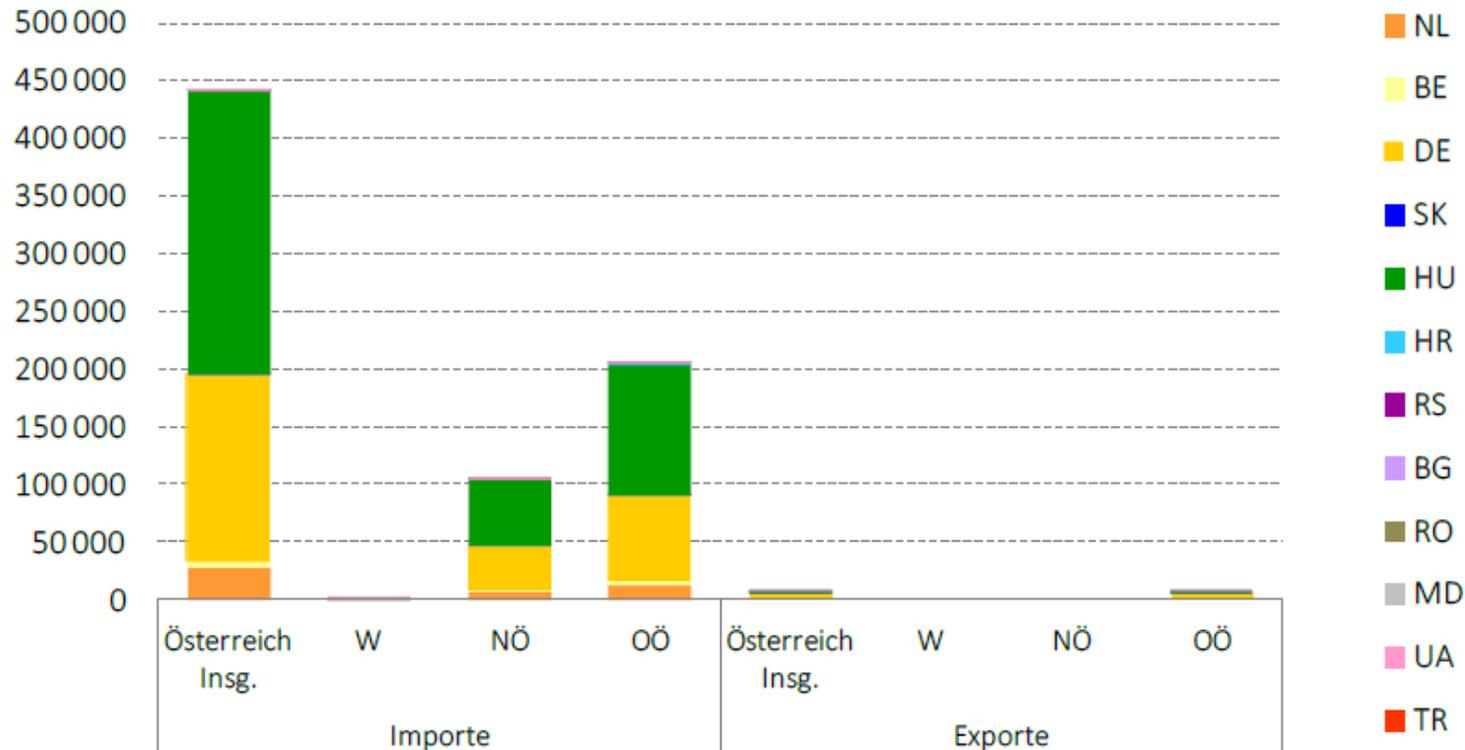
In 1.000 Tonnen; Importe nach Gütergruppen 2010-2017

Übersicht: Exporte



In 1.000 Tonnen; Durchschnitt der Jahre 2013-2017

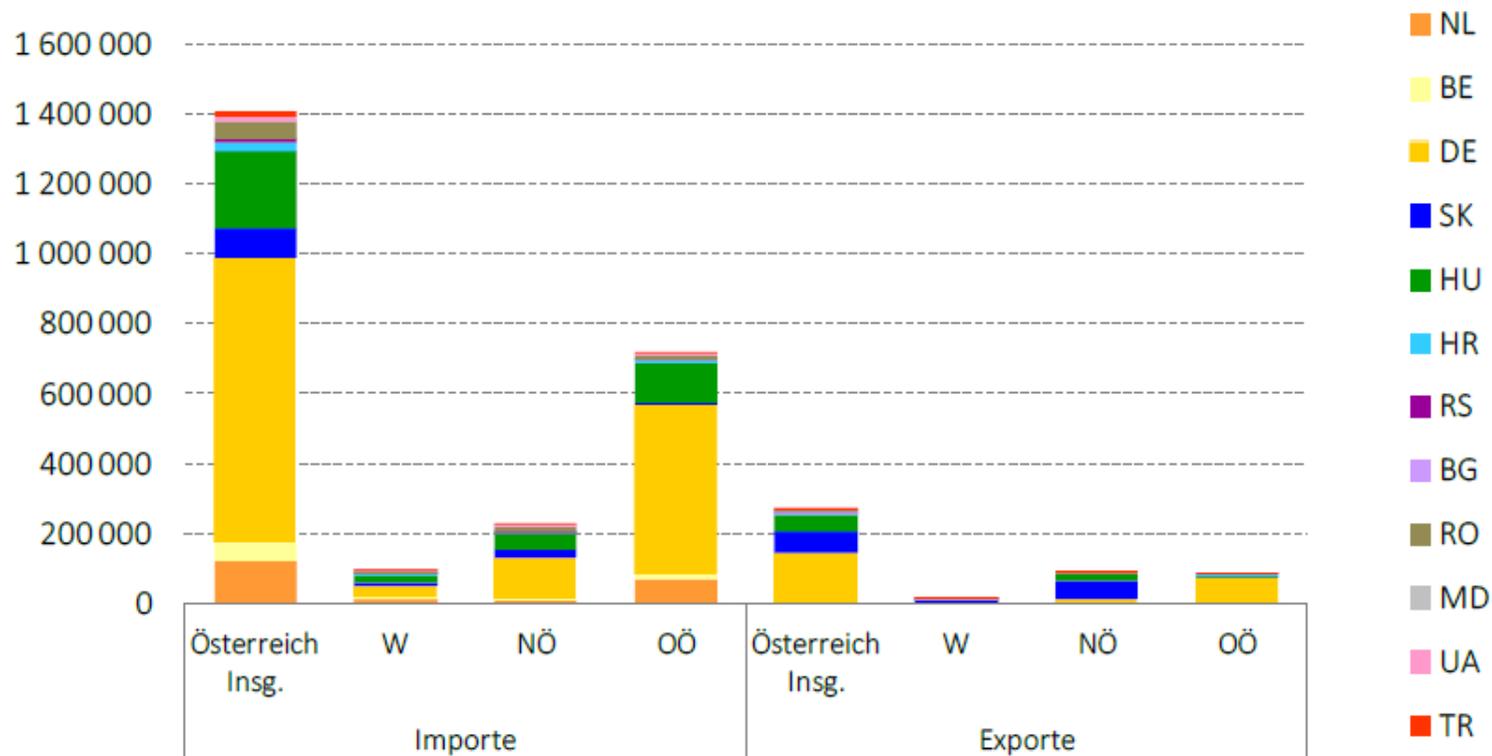
Kohle (Stein- und Braunkohle) und Koks



→ Große Importmengen, kaum Export. In den letzten Jahren sinkende Mengen zu verzeichnen, als Brennstoff für die Zement- und Stahlproduktion notwendig

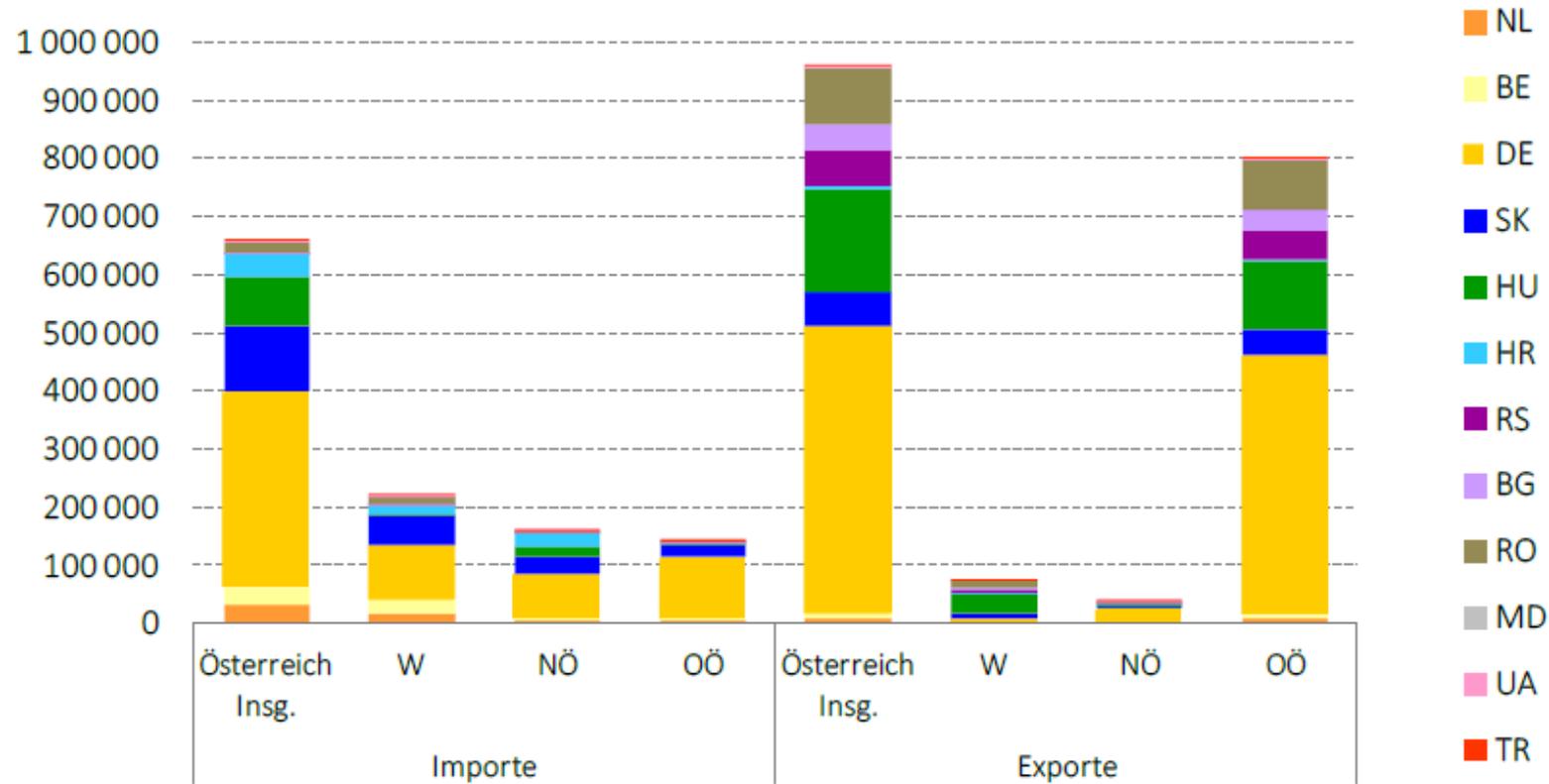
Anorganische chemische Erzeugnisse

Ätznatron, Wasserstoffe darunter auch gasförmige Produkte



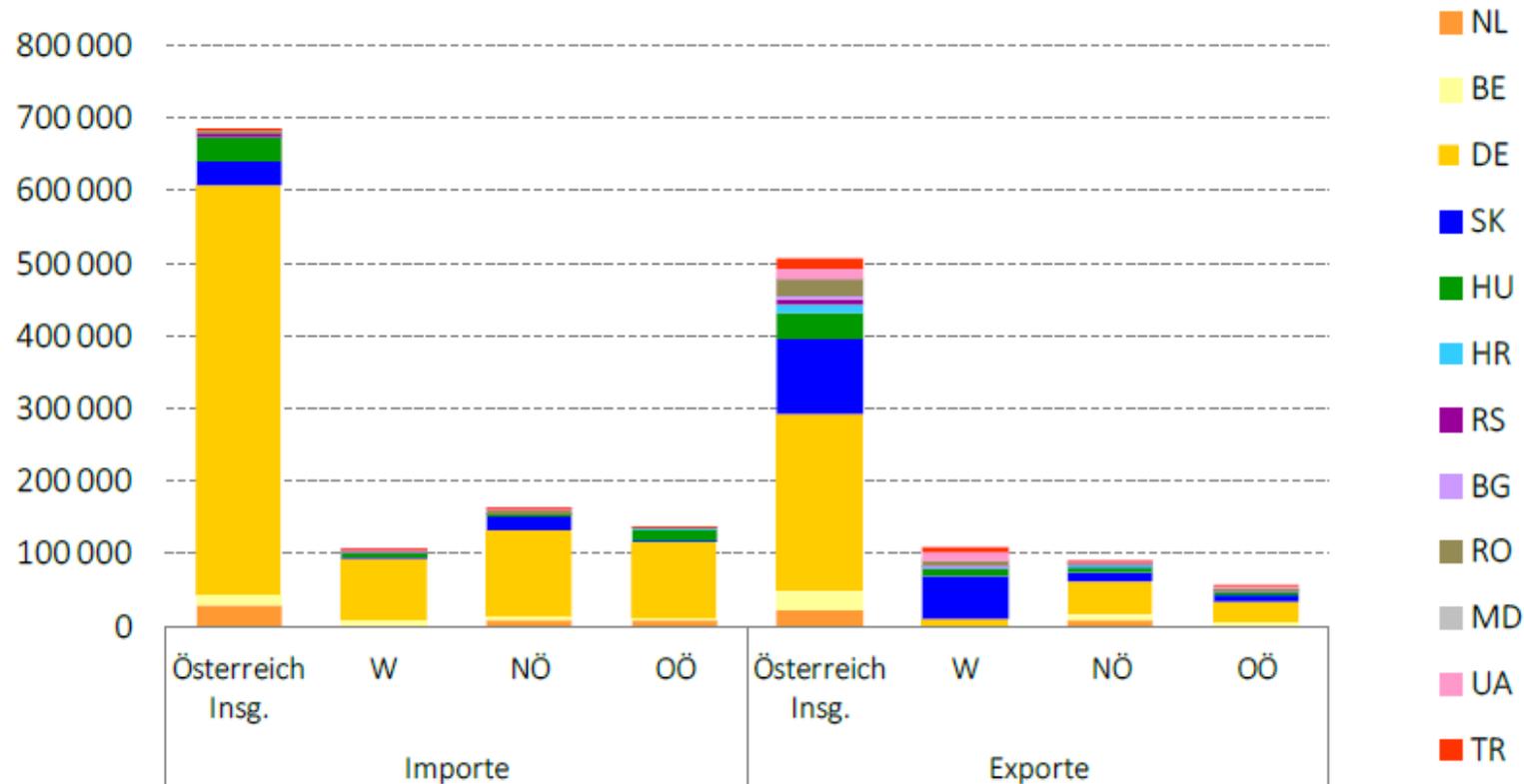
→ Import und exportseitig ist Ätznatron die größte Gruppe

Düngemittel



→ Hohe Exporte aus Oberösterreich von der Borealis

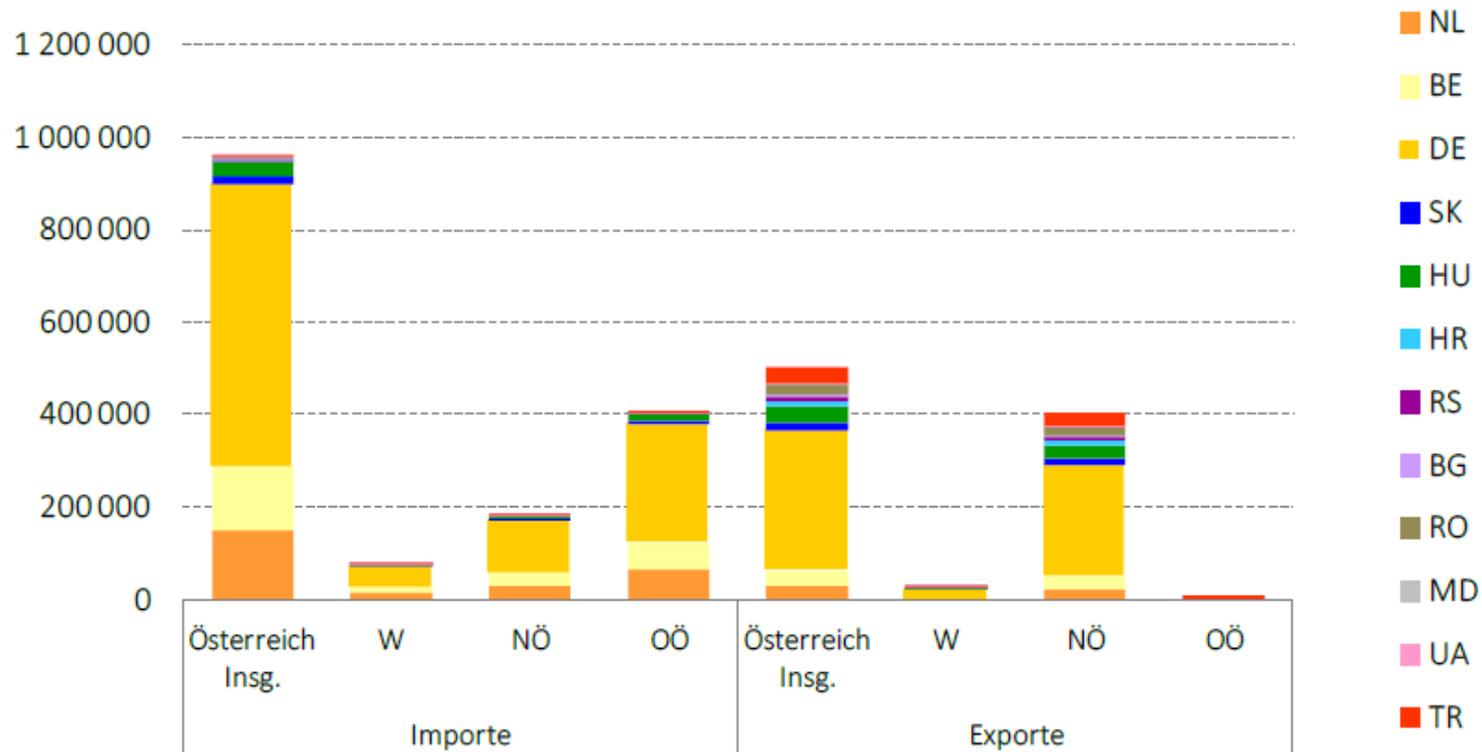
Verschiedene Erzeugnisse der chem. Industrie



→ Importseitig: zubereitete Bindemittel, feuerfeste Zemente

→ Exportseitig: zubereitete Bindemittel, Rückstände der chem. Industrie

Kunststoffe in Primärform

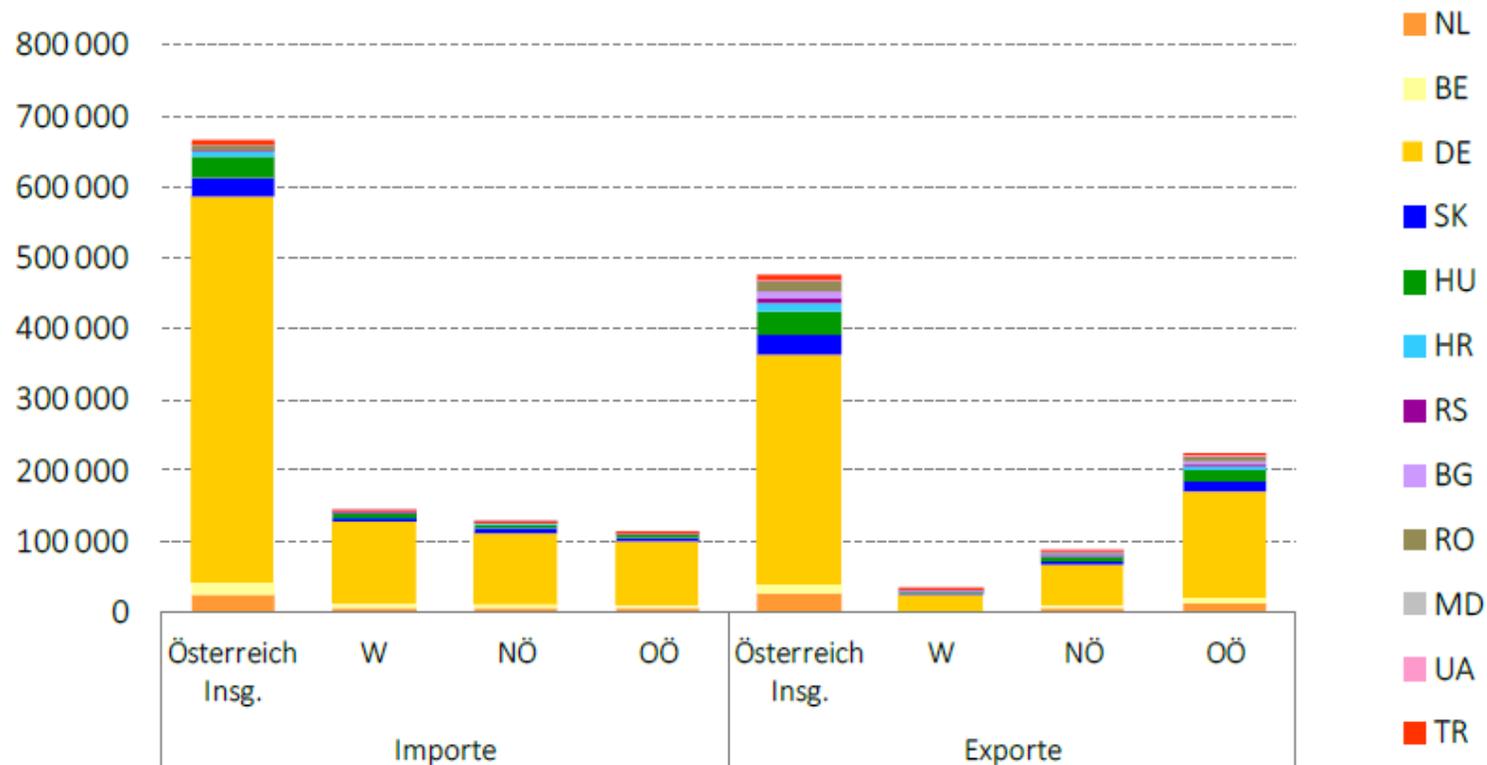


→ Importe: verschiedene Kunststoffe aus DE, BE, und NL

→ Exporte: Ethylen, Propylen und Polyacetale

Waren aus Kunststoffen

z.B. Schnitzel, Tafeln und Platten, Rohre, Verpackungsmaterial



→ Import: Überwiegender Teil stammt aus DE

→ Export: stärkstes Exportbundesland ist OÖ

Chemische Produkte auf der Donau

Häfen für trockene chemische Güter auf der österreichischen Donau



Beispiele Transport chemischer Güter

Trockene Schüttgüter

Kohle und Koks

Chemische Düngemittel

Chemische Erzeugnisse

Kunststoffe



Teilweise verpackt
in Säcke, Big Bags
und auf Paletten

Stückgüter

Chemische Erzeugnisse

Chemische Düngemittel

Kunststoffe

Kunststoffe für Recycling

Schüttgut: Kohle



→ Umschlag mit Mobilkränen

Düngemittel lose und abgepackt in Big Bags

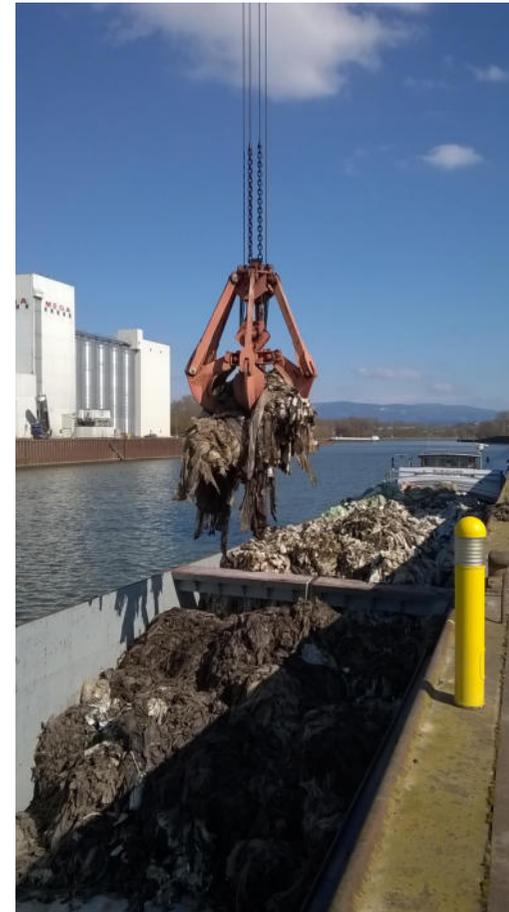


- Lose oder abgepackt in Big Bag
- Beispiele aus Vukovar und Ruse

Kunststofffolien für Recycling



→ Umschlag im Hafen Straubing



Chancen und Herausforderungen für die Binnenschifffahrt

Stimmen aus der Praxis

- *Nicoleta Toader- Stanescu (Borealis L.A.T.)*



Networking Coffee

- *Valdet Farizi (Multinaut Donau Logistik)*
- *Gottfried Buchinger (Österreichische Donaulager)*

Fragen an die Sprecher & Diskussion

Ausblick und nächste Schritte

Wie geht es weiter?

Ausblick zur Initiative

- Dokumentation des heutigen Workshops
- Delegation „Barge meets Rail“ im April 2020 nach Rotterdam fokussiert auch auf die chemische Industrie
- Abschluss der Initiative im Oktober 2020 im Rahmen der Danube Business Talks in Linz

→ Für aktuelle Anfragen im Bereich der Initiative stehen wir gerne zur Verfügung!

Informationen zur Donau-logistik

viadonau

Danube Logistics Portal

The Blue Pages

Danube Ports

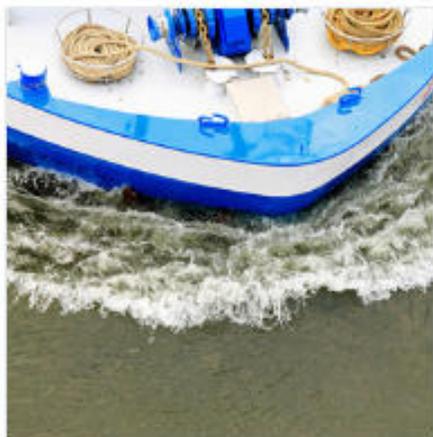
Travel Time Calculator

Transport Planner



Danube Logistics Portal

www.danubelogistics.info



The Blue Pages



Danube Ports



Travel Time Calculator



Transport Planner

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Fragen?

Kontakt

Bettina Matzner
Projektmanagerin Transportentwicklung
T +43 50 4321-1620
bettina.matzner@viadonau.org
Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

viadonau